

Veranstaltungs-Titel (DE)	Bewegungen lehren und lernen (Seminar)		
Module title (EN)	Teaching and Learning Movements		
Veranstaltungs-Nummer	104037-HS	Programm	Bachelor
		Credits	5
Voraussetzungen	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen		
Erste Durchführung	2013	Letzte Kontrolle	August 2021
Veranstaltungsleitung	Prof. Dr. Ernst-Joachim Hossner		
Unterrichtende	Stephan Zahno; Dr. Fabienne Egger		
Sprachen	Deutsch, Englisch		
Einführung	<p>Im Zentrum des Seminars stehen Praxisprobleme beim Lehren und Lernen sportlicher Bewegungen in unterschiedlichen Settings; beispielsweise beim Techniktraining im Spitzensport oder beim Einführen einer neuen Fertigkeit im Schulsport. Nachdem die Studierenden in den ersten Semesterwochen in Kleingruppen ein praxisrelevantes Problem identifiziert und nach eigenen Interessen spezifiziert haben, gliedert sich das Seminar in zwei Blöcke: Im ersten Block wird für die Problembearbeitung die – für das Bewegungslernen zentrale – Perspektive der Sportmotorik eingenommen. Unter Bezugnahme auf theoretische Erklärungsmodelle zum motorischen Lernen – die im Seminar erarbeitet und vertieft werden –, erhalten die Studierenden die Aufgabe, problemlösungsorientierte Unterrichts-/Trainingssequenzen zu planen und praktisch durchzuführen sowie ihr Vorgehen auf Basis des erarbeiteten Theorierahmens zu begründen. Im zweiten Block soll unter der Überschrift «Mehrperspektivität» bei der Problembearbeitung explizit die Sichtweise unterschiedlicher sportwissenschaftlicher Teildisziplinen eingenommen werden – z.B. der Sportpsychologie oder der Sportpädagogik –, um auch Aspekte zu thematisieren, die über den sportmotorischen Zugang der Effektivierung und Effizienzsteigerung von Lernprozessen hinausgehen. Vorgesehen ist, dass in den Einheiten des zweiten Blocks ISPW-Expert*innen aus den entsprechenden sportwissenschaftlichen Teildisziplinen mitwirken.</p>		
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Theorien des motorischen Lernens beschreiben und für die Strukturierung konkreter Praxisprobleme anwenden, • konkrete Problemstellungen mit Bezug auf Lehren und Lernen von Bewegungen in unterschiedlichen Settings erkennen und analysieren, • theoretisch begründete Problemlösungen ausarbeiten und in Unterrichts-/Trainingssequenzen praktisch umsetzen, • Praxisprobleme des Lehrens und Lernens von Bewegungen differenziert aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Perspektiven diskutieren. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisrelevante Lehr/Lernprobleme identifizieren • Theoretische Grundlagen zum motorischen Lernen erarbeiten • Unterrichts-/Trainingssequenzen planen, durchführen und begründen • Konkrete Praxisprobleme explizit aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Perspektiven analysieren 		
Arbeitsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme im Seminar (30h = 1 Credit) • Selbststudium (15h = 0.5 Credit) • Projektarbeit in Kleingruppen für die Problemfindung und -analyse sowie die Planung und Durchführung von Unterrichts-/Trainingssequenzen inkl. Kurzpräsentationen (60h = 2 Credits) • Verschriftlichung der Problembeschreibung und -analyse aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Perspektiven sowie einer praktischen Problemlösung in Form eines mittelfristigen Trainingsplans/Unterrichtsblocks (Seminararbeit) (45h = 1.5 Credits) 		

Bewertung	<ul style="list-style-type: none">• Wissenstest zu Theorien des motorischen Lernens (10%)• Praktische Durchführung von Trainings-/Unterrichtssequenzen mit Begründung des Vorgehens in Kurzpräsentationen (50%)• Seminararbeit (40%)
Unterlagen	auf der Lernplattform ILIAS
Literatur	Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.